

gritt

Seniorenzentrum Waldenburgerthal



«Do bisch dehei

– bisch nit allei!»

Jahresbericht 2024

Gelebte Verantwortung: Unser Engagement für den Fachkräftenachwuchs

Als GRITT Seniorenzentrum Waldenburgerthal sind wir überzeugt: Die Zukunft der Langzeitpflege liegt in der Förderung engagierter und gut ausgebildeter Fachkräfte. Deshalb sind die Grundausbildung in sechs Berufen und die weiterführende (Berufs)bildung ein Herzstück unserer Institution – und das zeigen die Zahlen für 2024 eindrücklich: Über das gesamte Jahr hinweg befanden sich 44 Personen in Ausbildung.

Diese hohe Zahl ist nicht nur eine Statistik; sie ist das Ergebnis eines grossen Gemeinschaftswerks. Eine Förderung in diesem Umfang ist dank des ausserordentlichen, tagtäglichen Engagements unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich. Sie alle tragen als Berufsbildner*innen, Praxisbegleiter*innen und Teammitglieder aktiv dazu bei, den GRITT Lernenden eine fundierte, inspirierende und wertschätzende Ausbildung zu ermöglichen. Sie nehmen sich Zeit, teilen ihr Wissen und schaffen eine lernförderliche Kultur, auf die wir sehr stolz sind.

Wir verstehen die Investition in Aus-, Fort- und Weiterbildung als unsere Verantwortung und leisten diesen aktiven Beitrag zur individuellen Berufsentwicklung mit Überzeugung und Freude. Das GRITT Seniorenzentrum setzt sich damit nicht nur für die Qualität der Pflege von morgen ein, sondern auch für die Schaffung attraktiver Arbeitsbedingungen und interessanter beruflicher Entwicklungsmöglichkeiten in der Region. Wir sind dankbar für das grosse Vertrauen der Lernenden und Studierenden und für die tatkräftige Unterstützung des gesamten GRITT Teams.

Stephan Hall, Zentrumsleiter



«Lerne im GRITT isch
immer spannend und
macht Freud.»

Lenja Walliser, Köchin EZF in Ausbildung



GRITT Strategie 2035: Mit Weitsicht und gemeinsamen Werten in die Zukunft

Das Jahr 2024 stand im Zeichen intensiver Strategiearbeit. Gemeinsam haben der Stiftungsrat und die Zentrumsleitung die GRITT Strategie 2035 entwickelt. Dieser Prozess hat eindrücklich bestätigt: Das GRITT Seniorenzentrum ist sehr gut aufgestellt, und die Arbeit der Vergangenheit hat sich bewährt. Die Angebote und die tagtäglich gelebten Werte werden von den Stakeholdern geschätzt und bilden eine überzeugende Basis, um die Zukunft aktiv zu gestalten. Das GRITT

nimmt für sich in Anspruch, voranzugehen, strategische Schwerpunkte mutig zu definieren und diese gemeinsam mit dem gesamten Team sowie den Partnern zu konkretisieren. Als zentraler Orientierungsrahmen dient dabei das zukunftsweisende Konzept der integrierten Versorgung. Die Strategie umfasst eine Vielzahl von unterschiedlichen Handlungsfeldern. Die drei wichtigsten, welche die Position des GRITT als Leuchtturminstitution nachhaltig sichern und ausbauen, werden hier vorgestellt.

«Wir steuern langfristig, wertorientiert und fokussiert.»

Daniel Jenni-Buser, Stiftungsratspräsident

Nachhaltige Stärkung als attraktiver Arbeitgeber

Die ausgewiesene Qualität der Dienstleistungen ist untrennbar mit dem Engagement und der Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbunden. Die bereits gute Positionierung auf dem Arbeitsmarkt soll nicht nur gehalten, sondern nachhaltig gefestigt und ausgebaut werden. Um dies zu erreichen, wird ein gezieltes Konzept zur Stärkung der Arbeitgebermarke implementiert. Dieses zielt darauf ab, die gelebte Wertekultur, die wertschätzende Atmosphäre und die beruflichen Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten auszubauen und zu verstärken. Durch gezielte Massnahmen in der Personalrekrutierung und -bindung wird zudem die langfristige Verfügbarkeit von qualifizierten Fachkräften und damit die Leistungsfähigkeit der Institution für die Zukunft gesichert.

Auf-/Ausbau der integrierten Versorgung

Das GRITT setzt das Prinzip der integrierten Versorgung konsequent um: Durch die Schaffung eines Versorgungsnetzes werden die Über-

gänge zwischen den Wohn- und den Betreuungformen flussend gestaltet. So wird gewährleistet, dass Bewohnerinnen und Bewohner flexibel zwischen betreutem Wohnen, Akutpflege und Langzeitpflege wechseln können – ganz nach ihrem aktuellen Bedarf. Um den vielfältigen Bedürfnissen pflegebedürftiger Menschen in jeder Lebensphase gerecht zu werden, legt das GRITT einen Schwerpunkt auf die Ergänzung der Angebotspalette. Ziel ist es, ein flexibles und bedarfsgerechtes regionales Versorgungsnetz zu schaffen. Dies bedeutet konkret, das bestehende Lang- und Kurzzeitpflegeangebot mit attraktiven und bezahlbaren betreuten Wohnangeboten zu ergänzen. Damit bietet das GRITT den Menschen im Waldenburger Tal die gewünschte Sicherheit und Autonomie und stärkt die Rolle als zentrale Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Leben im Alter.



«Gemeinsam erreichen wir mehr.»

Stephan Hall, Zentrumsleiter

Digitale Transformation als Chance verstehen

Das GRITT versteht den digitalen Wandel als Chance, die gesamte Organisation proaktiv in die digitale Zukunft zu führen. Es handelt sich hierbei nicht um ein reines IT-Projekt, sondern um einen Kultur- und Prozesswandel. Ziel ist die fokussierte Nutzung des technologischen Fortschritts. Dieser soll die Teams konsequent von Administrationsarbeiten entlasten und Prozesse effizienter gestalten. Die digitale Transformation wird nicht passiv abgewartet, sondern agil und mutig gestaltet, wobei der Fokus auf der Förderung von Akzeptanz und Verständnis liegt. Dies erfordert die enge Einbindung und Unterstützung aller Beteiligten – von den Mitarbeitenden über die Bewohnerinnen und Bewohner bis hin zu ihren Angehörigen. Nutzen wir die digitalen Chancen gemeinsam und verbessern wir die Qualität des Alltags!

Stephan Hall, Zentrumsleiter



Organisation

Stiftungsrat per 31.12.2024

Präsident: Jenni-Buser Daniel

Vizepräsident: Rudin Thomas, Ressort Strategie/Betriebswirtschaft

Aktuar: Prikoszovich Walter, Ressort (Alters-)Medizin

Mitglieder

Härtsch Janine, Ressort Betreuung & Pflege

Kaden Katrin, Ressort Personal & Bildung

Schödler Alfred, Ressort Infrastruktur

Wiesner David, Ressort Finanzen

Operative Leitung per 31.12.2024

Zentrumsleitung

Hall Stephan, Zentrumsleiter

Frederiks Brigitte, Leitung Betreuung & Pflege

Amend Silke, Leitung Hotellerie

Abteilungsleitungen

Ponxha Mirjeta (Langzeitpflege PLUS)

Klemm Niels-Ole (Langzeitpflege A2)

Mir Aziz (Langzeitpflege A3)

Finkbeiner Nicole (Langzeitpflege A4)

Wenk André (Langzeitpflege Haus B)

Belarbi Natascha (Alltagsgestaltung & Tagesstätte)

Pflegeentwicklung & -assessment: Küppers Marion

Personal & Bildung: Philippi Monika

Finanz- & Rechnungswesen: Musfeld Stefanie

Empfang & Administration: Krattiger Andrea

Verpflegung & Ernährung: Dinç Sancar

Bewohner*innen- & Gästeservice: Amend Silke

Hauswirtschaft: Tschudin Barbara

Informatik & Datenschutz: Hall Stephan

Infrastruktur & Technik: Frei Felix

Sicherheitsbeauftragter: Van Dongen Mischa

Hygienebeauftragte: Meier Mirjam



Zahlen und Fakten

Bewohner*innen und Gäste

Im Jahr 2024 haben 202 Personen mit 51'629 verrechneten Aufenthaltstagen die Dienstleistungen der GRITT Lang- und Kurzzeitpflege in Anspruch genommen. Dies entspricht einem Zuwachs der verrechneten Aufenthaltstage im Vergleich zum Vorjahr um 487 Tage. Die mit dem BESA-Klassifikationssystem¹ erhobene durchschnittliche Pflegeintensität lag für das Geschäftsjahr bei 7.4 (148 Pflegeminuten), womit der durchschnittliche Pflegebedarf im Vergleich zum Vorjahr im Durchschnitt 3 Minuten pro Aufenthaltstag zugenommen hat. Die mittlere BESA-Pflegestufe entsprach der Stufe 8. Das Durchschnittsalter der 51 im Jahr 2024 in die Langzeitpflegeabteilungen eingetretenen Bewohnerinnen und Bewohner betrug 83 Jahre (Vorjahr 84 Jahre).

Mitarbeiter*innen

Per 31.12.2024 zählte das GRITT 277 Mitarbeitende mit einem Vollzeitäquivalent von 185 Stellen. Der Frauenanteil lag bei 82 Prozent und der Anteil an Mitarbeitenden in Ausbildung bei 16 Prozent. Der Anteil von Pflegefachpersonen mit Fach- oder höherer Ausbildungsqualifikation betrug 57 Prozent.

Finanzergebnis

Die Vollkostensicht der GRITT Buchhaltung (Kostenrechnung) schliesst per 31.12.2024 mit einem positiven Ergebnis von 411'604 CHF ab. Diese enthält den kantonal geregelten einmaligen Zuschlag zum Ausgleich der ausgewiesenen bisher nicht gedeckten COVID-Mehrkosten der Jahre 2020/2021 im Umfang von 207'000 CHF. Die Kostenrechnung umfasst im Unterschied zur Finanzbuchhaltung die Kosten zur Amortisation der kantonalen Infrastrukturbeiträge und der kalkulatorischen Verzinsung des eingesetzten Kapitals im Ausmass von 836'792 CHF. Das positive Kostenrechnungsergebnis bildet die Grundlage zur Sicherstellung der nachhaltigen Werterhaltung der Infrastruktur bzw. der Finanzierung von Ersatz- und Neubauten. Das GRITT bekennt sich zur transparenten Berichterstattung, orientiert am Rechnungslegungsstandard SWISS GAAP FER, und dem damit verbundenen Grundsatz «True and Fair View».

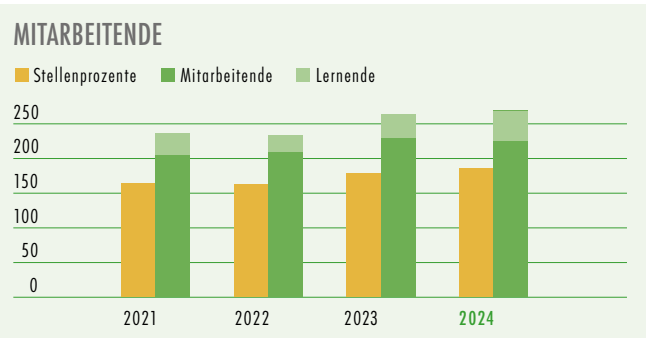
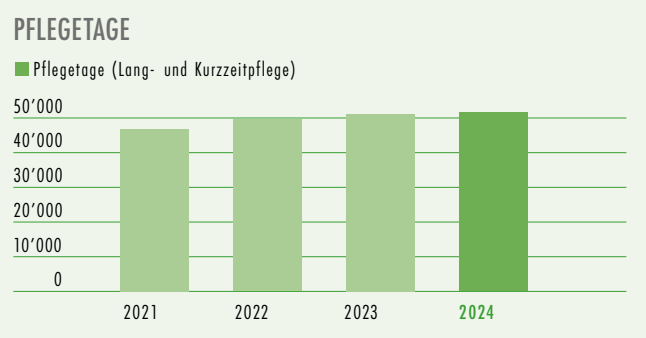
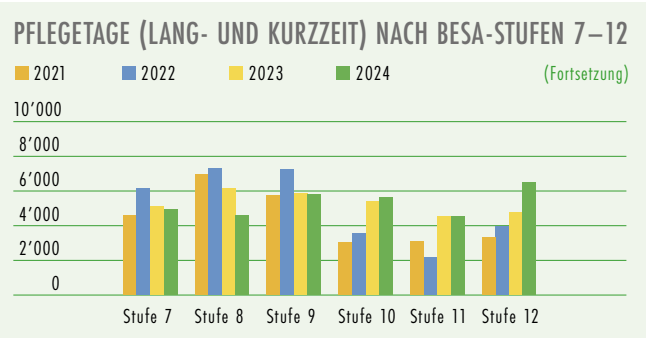
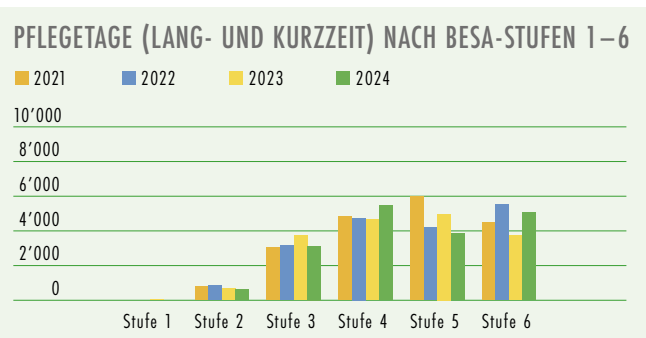
Die Kostenrechnung 2024 wurde ohne Feststellungen von der Redi AG Treuhand, Frauenfeld geprüft. Die Revision der Finanzbuchhaltung wurde von der BDO AG, Basel, durchgeführt. Die Aufsichtsbehörde ist die BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Basel.

¹ Weiterführende Erklärungen zu BESA finden sich auf www.besaqsys.ch



BILANZ (CHF)	2024	2023
Umlaufvermögen	8'666'357	6'835'635
Anlagevermögen	22'117'545	23'206'041
Total Aktiven	30'783'902	30'041'676
Fremdkapital	25'376'566	25'971'523
Eigenkapital	5'407'336	4'070'153
Total Passiven	30'783'902	30'041'676

ERFOLGSRECHNUNG (CHF)	2024	2023
Pensions- und Pflegekosten	21'130'156	19'694'817
Übriger Ertrag	1'186'749	1'069'795
Total Betriebsertrag	22'316'905	20'764'612
Personalaufwand	16'113'882	15'330'347
Sachaufwand	3'536'504	2'986'877
Total Betriebsaufwand	19'650'386	18'317'224
EBITDA	2'666'519	2'447'388
Abschreibungen	1'386'900	1'431'732
EBIT	1'279'619	1'015'656
Finanzergebnis	-194'303	-244'614
a.o. Aufwand/Ertrag	251'866	-33'000
Ergebnis Finanzbuchhaltung	1'337'182	738'041
Betriebsfremder/ a.o. Aufwand/Ertrag	-88'786	17'423
Bildung Rückstellungen	-	150'000
Kalkulatorische Abschreibung	-599'360	-599'360
Kalkulatorische Zinsen	-237'432	-81'794
Ergebnis Kostenrechnung	411'604	74'310





GRITT
Seniorenzentrum Waldenburgerthal

Grittweg 24
4435 Niederdorf

Tel. 061 965 20 00
Fax 061 965 20 20

info@gritt.ch
www.gritt.ch